

# Inhaltsverzeichnis

Geleitwort .....	V
Vorwort .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XVII
Tabellenverzeichnis .....	XXIII
<b>A Problemstellung .....</b>	<b>1</b>
<b>B Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes .....</b>	<b>5</b>
<b>C Die Besteuerung der Personengesellschaften in Deutschland .....</b>	<b>7</b>
C.1 Rechtsstellung der Personengesellschaft .....	7
C.1.1 Zivilrechtliche Stellung .....	7
C.1.2 Ertragsteuerliche Stellung .....	8
C.2 Entwicklung der deutschen Besteuerung von Personengesellschaften .....	10
C.2.1 Preußisches Einkommensteuergesetz 1891/1906 .....	10
C.2.2 Reichseinkommensteuergesetz 1920/1925 .....	11
C.2.3 Bundesrepublik Deutschland .....	15
C.2.3.1 Aufgabe der Bilanzbündeltheorie .....	15
C.2.3.2 Dualismus von Einheit der Gesellschaft und Vielheit der Gesellschafter .....	18
C.3 Sonderbetriebsvermögen .....	21
C.3.1 Legitimation nach Aufgabe der Bilanzbündeltheorie .....	21
C.3.2 Rechtsprechungskriterien für Sonderbetriebsvermögen .....	25
C.3.2.1 Sonderbetriebsvermögen I .....	25
C.3.2.2 Sonderbetriebsvermögen II .....	27
C.4 Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben .....	30
C.5 Reformansätze .....	31

<b>D</b>	<b>Die Besteuerung der Personengesellschaften innerhalb der Europäischen Union.....</b>	<b>33</b>
D.1	Keine einheitliche Besteuerungskonzeption .....	33
D.2	Intransparente Besteuerung .....	35
D.3	Transparente Besteuerung .....	38
D.4	Mischprinzipien und Optionsmodell .....	44
<b>E</b>	<b>Die deutsche unilaterale Besteuerung grenzüberschreitender Personengesellschaften.....</b>	<b>47</b>
E.1	Zusammentreffen verschiedener Besteuerungskonzeptionen .....	47
E.2	Besteuerung im Outbound-Fall .....	48
E.2.1	Unbeschränkte Steuerpflicht der inländischen Gesellschafter .....	48
E.2.2	Rechtstypenvergleich .....	48
E.2.3	Einordnung der ausländischen Gesellschaft als Kapitalgesellschaft .....	51
E.2.3.1	Nationale Besteuerung der Gesellschafter .....	51
E.2.3.2	Vermeidung der Doppelbesteuerung .....	53
E.2.3.2.1	Trennungsprinzip im Ausland .....	53
E.2.3.2.2	Transparenzprinzip im Ausland .....	54
E.2.4	Ausländische Gesellschaft gleicht deutscher Personengesellschaft .....	56
E.2.4.1	Nationale Besteuerung der Gesellschafter .....	56
E.2.4.2	Vermeidung der Doppelbesteuerung .....	57
E.2.4.2.1	Trennungsprinzip im Ausland .....	57
E.2.4.2.2	Transparenzprinzip im Ausland .....	59
E.3	Besteuerung im Inbound-Fall .....	59
E.3.1	Beschränkte Steuerpflicht der ausländischen Gesellschafter .....	59
E.3.2	Besteuerung der Gesellschafter .....	61
E.3.3	Vermeidung der Doppelbesteuerung .....	61
E.4	Zwischenergebnis .....	63

<b>F</b>	<b>Grundlagen des Doppelbesteuerungsabkommensrechts .....</b>	<b>65</b>
F.1	Stand der deutschen Doppelbesteuerungsabkommen innerhalb der EU-27..	65
F.2	Rang von Doppelbesteuerungsabkommen.....	67
F.2.1	Zweck von Doppelbesteuerungsabkommen.....	67
F.2.2	Auslegung völkerrechtlicher Verträge .....	69
F.2.3	Auslegung von Doppelbesteuerungsabkommen .....	70
F.2.3.1	Sprachliche Fassungen.....	70
F.2.3.2	Lex-foi-Klausel Art. 3 Abs. 2 OECD-MA .....	71
F.2.3.3	Rolle des OECD-Musterabkommens und -kommentars .....	77
F.2.4	Folgen von Vertragsverstößen.....	83
F.3	Geltungsbereich von Doppelbesteuerungsabkommen .....	85
F.4	Einkunftsarten und Besteuerungsrechte in DBA .....	87
F.4.1	Spezialitätenvorrang statt Subsidiarität .....	87
F.4.2	Unternehmensgewinne .....	88
F.4.3	Spezialeinkunftsarten .....	95
F.4.3.1	Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen .....	95
F.4.3.2	Dividenden.....	96
F.4.3.3	Zinsen.....	97
F.4.3.4	Lizenzen .....	98
F.4.3.5	Veräußerungsgewinne .....	100
F.4.3.6	Einkünfte aus selbständiger Arbeit .....	101
F.4.3.7	Einkünfte aus unselbständiger Arbeit.....	102
F.4.3.8	Andere Einkünfte.....	103
F.4.4	Betriebsstättenvorbehalte der Spezialeinkunftsartikel .....	104

<b>G</b>	<b>Subjektive Qualifikationskonflikte auf Abkommensebene .....</b>	<b>109</b>
G.1	Begriffsdefinition und -abgrenzung .....	109
G.2	Zurechnungskonflikte bei hybriden Personengesellschaften .....	113
G.3	Abkommensberechtigung von Personengesellschaften .....	114
G.3.1	Persönlicher Anwendungsbereich der DBA .....	114
G.3.2	Im Sitzstaat transparent besteuerte Personengesellschaften .....	115
G.3.3	Im Sitzstaat intransparent besteuerte Personengesellschaften .....	119
G.3.4	Mischkonzeption im Sitzstaat der Personengesellschaft .....	119
G.3.5	Zusammentreffen der Konzeptionen im In- und Outbound-Fall .....	121
G.4	Einkünftezurechnung und Abkommensberechtigung .....	127
<b>H</b>	<b>Objektive Qualifikationskonflikte bei Personengesellschaften .....</b>	<b>131</b>
H.1	Zusammensetzung der Beteiligungserträge aus Personengesellschaften ....	131
H.2	Anwendestaatsorientierte Auslegung .....	132
H.2.1	Ansatz der deutschen Finanzverwaltung .....	132
H.2.2	Einkünfteeinordnung intransparent steuernder Staaten .....	132
H.2.2.1	Gewinn der Personengesellschaft .....	132
H.2.2.2	Schuldrechtliche Vertragsbeziehungen .....	134
H.2.3	Einkünfteeinordnung aus Sicht transparent steuernder Staaten .....	136
H.2.3.1	Gewinn auf Ebene der Personengesellschaft .....	136
H.2.3.2	Anerkannte schuldrechtliche Vertragsbeziehungen .....	140
H.2.3.3	Sondervergütungskonzept .....	144
H.2.4	Zusammenwirken der Konzeptionen .....	146
H.2.4.1	Deutschland und transparent steuernde Staaten .....	146
H.2.4.1.1	Einmalbesteuerung soweit Konzeptionen übereinstimmen .....	146
H.2.4.1.2	Abweichende Konzeption im Inbound-Fall .....	147
H.2.4.1.3	Abweichende Konzeption im Outbound-Fall .....	150

H.2.4.2	Hybride Personengesellschaften .....	150
H.2.4.2.1	Subjektdivergenz .....	150
H.2.4.2.2	Inbound-Fall .....	151
H.2.4.2.3	Outbound-Fall .....	153
H.2.4.3	Deutschland und Staaten mit Mischkonzeptionen .....	155
H.3	Auslegung nach dem Abkommenswortlaut und Abkommens- zusammenhang .....	156
H.3.1	Stellung der Auslegungsmethoden .....	156
H.3.2	Ebene der Personengesellschaft .....	157
H.3.2.1	Spezialitätenvorrang und Betriebsstättenvorbehalte .....	157
H.3.2.2	Gewinnverteilung einer Personengesellschaft .....	161
H.3.3	Sondervergütungen und weitere Sonderbetriebseinnahmen .....	167
H.3.3.1	Abkommensrechtliche Anerkennung schuldrechtlicher Vertragsbeziehungen .....	167
H.3.3.2	Einordnung unter die Spezialeinkunftsartikel .....	173
H.3.3.2.1	Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen .....	173
H.3.3.2.2	Veräußerung von Sonderbetriebsvermögen .....	175
H.3.3.2.3	Vergütungen für die Tätigkeit im Dienst der Gesellschaft .....	176
H.3.3.2.4	Zinsen für die Überlassung von Darlehen .....	179
H.3.3.2.5	Überlassung von beweglichem Vermögen .....	182
H.3.3.2.6	Dividenden aus Beteiligungen im Sonderbetriebsvermögen .....	184
H.3.3.3	Betriebsstättenvorbehalte .....	185
H.3.3.3.1	Wortlaut und Konkretisierung .....	185
H.3.3.3.2	Tatsächliche Zugehörigkeit von Sondervergütungen zur Betriebsstätte .....	190
H.3.3.3.2.1	Zinsen .....	190
H.3.3.3.2.2	Lizenzen .....	192

H.3.3.3.2.3 Andere Einkünfte.....	194
H.3.3.3.3 Zuordnung von weiteren Sonderbetriebseinnahmen .....	195
H.3.3.3.3.1 Dividenden .....	195
H.3.3.3.3.2 Zinsen und Lizenzgebühren .....	199
H.3.3.3.3.3 Veräußerung von beweglichem Sonderbetriebsvermögen...	200
H.3.3.4 Zusammenwirken der Konzeptionen.....	203
H.3.4 Ansässigkeit und Unternehmenszuordnung bei ausländischen, intransparent besteuerten Personengesellschaften .....	207
H.4 Abwägung der Auslegungsmethoden .....	214
H.4.1 Einschränkung der anwendestaatsorientierten Auslegung .....	214
H.4.2 Verbleibende Qualifikationskonflikte .....	216
<b>I Lösungsansätze auf Abkommensebene .....</b>	<b>219</b>
I.1 Rechtsfolgen- bzw. Qualifikationsverkettung .....	219
I.1.1 Ableitung aus dem Methodenartikel .....	219
I.1.2 Vermeidung von Doppelbesteuerung.....	221
I.1.3 Vermeidung von Doppelfreistellung.....	222
I.1.4 Bewertung der Auslegung.....	223
I.2 Generelle Regelungen zur Vermeidung von Doppelbesteuerung und Minderbesteuerung.....	228
I.2.1 Rückfallklauseln.....	228
I.2.2 Switch-over-Klauseln.....	231
I.3 Sonderregelungen in deutschen DBA .....	235
I.3.1 DBA Österreich.....	235
I.3.2 DBA Zypern.....	241
I.3.3 DBA Finnland .....	242
I.3.4 DBA Polen und Italien .....	243
I.3.5 DBA Portugal.....	244

<b>J</b>	<b>Unilaterale Maßnahmen Deutschlands .....</b>	<b>247</b>
J.1	Unilaterale Vermeidung von Minderbesteuerung.....	247
J.1.1	Einführung des § 50d Abs. 9 EStG .....	247
J.1.2	Unilaterale Switch-over-Klausel .....	248
J.1.3	Unilaterale Subject-to-tax-Klausel.....	249
J.1.4	Völkerrechtsverstoß durch Treaty Override.....	250
J.1.5	Verfassungsrechtliche Bewertung.....	255
J.1.5.1	Treaty Override.....	255
J.1.5.2	Rückwirkung.....	262
J.2	Einordnung von Sondervergütungen als Unternehmensgewinne nach § 50d Abs. 10 EStG.....	263
J.2.1	Entstehung des § 50d Abs. 10 EStG .....	263
J.2.2	Regelungsweite der Altfassung.....	266
J.2.3	Treaty Override und Rückwirkung .....	272
J.2.4	Überarbeitung des § 50d Abs. 10 EStG .....	276
J.3	Abkommenspolitik.....	283
<b>K</b>	<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>287</b>
	Literaturverzeichnis .....	299
	Rechtsprechungsverzeichnis .....	331
	Verzeichnis der Gesetzestexte und Gesetzgebungsmaterialien .....	339
	Verzeichnis der Schreiben und Veröffentlichungen des BMF .....	341



<http://www.springer.com/978-3-658-06303-0>

Die deutsche Besteuerung grenzüberschreitender  
Personengesellschaften

Der In- und Outbound-Fall innerhalb der EU

Schüller, E.C.

2014, XXIII, 342 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-06303-0